

## **Jahresbericht für die Spielzeit 2016/2017**

### **Arbeitsschwerpunkte, Themen, Highlights**

Verfasst vom Theater-Stadelhofen-Team im Juni 2017

#### **Premieren im Familienprogramm:**

- „DA!DA!DAS KNOS!“ equipe wiss (CH)
- „Das bucklige Männlein“ Figurentheater Margrit Gysin (CH)
- „Der Tag, an dem Louis gefressen wurde“ Theater Gustvas Schwestern (CH)
- „Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte“ Figurentheater Hand im Glück (CH)
- „Larirette&Catimini“ Figurentheater Therese Bachmann (CH)

#### **Zürcher Erstaufführungen im Familienprogramm:**

- „Siebe Geisse und zwei Wölf“ Figurentheater Hand im Glück (CH)
- „Zackarina und der Sandwolf“ Musik erzählt/ Anna Papst (CH)
- „Der Froschkönig- das Mädchen ist der Kanller“ The Grimm sisters aka Dorothee Metz und Susi Claus (D)
- „Die stille Nacht“ Theaterfusion Berlin (D)
- „Elsas heiligste Nacht“ Figurentheater Klatt (D)
- „Joggeli wott nid...“ Figurentheater Michael Huber (CH)
- „Spiel Dschungelbuch!“ Theater Roos&Humbel und Figurentheater Sven Mathiasen (CH)
- „Frerk, du Zwerg!“ Play Back Produktionen (CH) – Koproduktion mit dem Theater Stadelhofen
- „Gänsefüsschen“ Theater Couturier (D)

## **Premiere im Abendprogramm:**

„Matto regiert“ Dakar Produktionen (CH) – Koproduktion mit dem Theater Stadelhofen

## **Wiederaufnahmen im Familienprogramm:**

„Ernesto Hase hat ein Loch in der Tasche“ Ensemble Materialtheater (D)

„Emma und der Mondmann“ Die Nachbarn (CH)

„Mutige Prinzessin Glücklos“ Theater Ozelot (D)

## **Wiederaufnahmen im Abendprogramm:**

„Rothschilds Geige“ figuren theater tübingen (D)

„hôtel de rive- Giacomettis horizontale Zeit“ Koproduktion Theater Stadelhofen mit dem figuren theater tübingen (D) und der Compagnie Bagages de Sable (FR)

## **Im Rahmen von MundWerk**

„Nüüt und anders Züüg“ Andreas Neeser & Barbara Schirmer (CH)

Simon Chen & Christian Weiss (CH)

Kochen mit Isa Wiss und Luca Sisera (CH)

„Grimms Wörter- eine Liebeserklärung“ Nora Gomringer & Günter Baby Sommer (D)

## **Vorschul- und Schulp Vorstellungen:**

Wir verzeichnen 40 ausverkaufte Vorstellungen des Büro für Schulkultur in der Saison 2016/2017. Kurzfristig konnten – gleichsam ausser der Reihe – zwei Vorstellungen für die Allerkleinsten in den Spielplan aufgenommen werden; wir sind Frau Spreiter, die als Chefin der Abteilung Paolo Raggi, unseren langjährigen Geschäftspartner, ablöste, sehr dankbar für ihr Entgegenkommen!

Auch der Grossteil der 9 Vorstellungen, die wir für das kantonale Schulamt (Volksschulamt) organisieren durften, waren ausverkauft. Wie in den Vorjahren ein insgesamt sehr zufriedenstellendes Ergebnis.

## **Spezialprogramm:**

ein letztes Mal durften wir mit der finanziellen Hilfe von Migros Kulturprozent den sehr beliebten **Adventskalender** veranstalten. Überraschungsgäste sorgten an 23 Abenden und am Vormittag des 24. Dezember für eine weihnachtlich-heitere, fröhlich-entspannte Stimmung im Haus. Festhalten wollen wir, das von vielen Seiten grosses Bedauern geäussert wurde, dass diese Reihe nicht fortgesetzt werden wird.

## **Flop Lefebvre.**

Die im Auftrag des Theater Stadelhofen erstellte Installationen von Flop Lefebvre wurde an das Museum für Gestaltung geschenkt.

## **Albin Brun und Patricia Draeger**

Ein Saisonabschlusskonzert gelang im Juni mit zwei Schweizer Musiker\_innen: Albin Brun und Patricia Draeger gehören zu den bekanntesten und innovativsten Musikern der Schweiz, welche im Spannungsfeld von Neuer Volksmusik und Jazz tätig sind. Seit 2002 sind die beiden in verschiedensten Zusammenhängen gemeinsam unterwegs und haben im vergangenen Jahr ihre erste Duo-CD "Glisch d'Atun" mit Eigenkompositionen veröffentlicht. Dies war der Anlass für dieses Konzert.

## **Zürhorn CD Taufe**

Gemeinsam loten Priska Walss, Nick Gutersohn und Robert Morgenthaler im Trio «Zürhorn» neue Wege und Ausdrucksformen des Alphornspiels aus. Die Königsdisziplin der drei ist die Improvisation, das freie Spielen mit selbst komponiertem Material, und das Kommunizieren ohne Noten, mit den reduzierten Möglichkeiten der Urinstrumente. Die drei spielen Alphörner in verschiedenen Stimmungen, Muscheln, Posaunen und Didgeridoo. „Elfenreigen“ heisst ihre neuste Produktion, die im Theater Stadelhofen als szenisch inszeniertes Konzert, in einem künstlichen Wald, erstmals aufgeführt wurde.

## Netzwerkarbeit

Das Theater Stadelhofen ist in verschiedenen Organisationen und Netzwerken aktiv.

Nach wie vor sind wir Teil der **Vereinigung Zürcher Kindertheater (VZK)**, die sich nach der Einstellung des gemeinsamen Leporellos v.a. der kulturpolitischen Stärkung der Situation des Kindertheaters widmet. Dies in enger Zusammenarbeit mit der Regiogruppe Zürich, die alle Zürcher AkteurInnen vom Bereich Kinder- und Jugendtheater vereint.

Präsent und aktiv waren wir im **Verein kulturvermittlung-zh**. Bereits zum vierten – und vorläufig zum letzten - Mal hat Stadelhofen mit einer anderen Zürcher Kulturinstitution einen Kurs im Rahmen von **CoolTur**, dem Herbstferienprogramm des obigen Vereins angeboten. In diesem Jahr mit dem Opernhaus Zürich (mehr dazu s. unten).

Aktive Mitglieder sind wir bei **Assitej** - der Schweizer Sektion der internationalen Vereinigung des Theaters für ein junges Publikum und der **UNIMA Suisse**, der Vereinigung Figuren- und Puppentheater der Schweiz. Da beide Organisationen vom Bundesamt für Kultur nicht mehr finanziell unterstützt werden, ist die Mitgliedschaft und Mitdenken umso wichtiger geworden!

## Vermittlungsarbeit

Neben den Inszenierungsgesprächen im Abendprogramm und den Austauschen nach den Vorstellungen im Kinderprogramm haben wir uns auf folgendes konzentriert:

- **Vorpremierenklasse *Larirette und Catimini***

Noch vor der Premiere am 01.03. konnten wir eine 1. Klasse zur Vorpremiere einladen. Für die meisten dieser Kinder war es der erste Theaterbesuch überhaupt. Dies aus verschiedenen Gründen, aber einige von ihnen kommen aus Familien mit prekären sozialen und finanziellen Verhältnissen. Umso mehr freuten sie sich auf das Theater. Da wir sie nicht einer erzwungenen Fragerunde belasten wollten (das ist bei vielen Gruppen und Theatern nämlich der Fall), haben wir mit der Lehrerin abgemacht, dass sie über die Eindrücke mit der Klasse reden wird. Zwei Tage später haben wir bzw. die Figurenspielerin eine dicke Post mit 24 Zeichnungen inkl. Kommentare erhalten!

- **Ferienangebot Cool-Tur**

Zum vierten Mal hat Stadelhofen mit einer anderen Zürcher Kulturinstitution einen Kurs im Rahmen von CoolTur, dem Herbstferienprogramm des obigen Vereins angeboten. Die Anfrage für die Zusammenarbeit kam diesmal vom Opernhaus Zürich: Die Choreografin Bettina Holzhausen und die Theatervermittlerin Gabi Mojzes haben mit 18 Kindern 5 Tage lang gearbeitet und am

Schluss gab es eine Präsentation – vor vollem Haus! Unter dem Titel „Petuschka & Co“ haben die Kinder selber Geschichten erfunden, gespielt und getanzt und sich mit Tanz und Figurenspiel befasst.

## **Die Voyeure im Stadelhofen**

Die Gruppe Voyeure war dreimal bei uns zu Gast. Der Vereinbarung entsprechend erhalten sie ermässigte Karten. Die Gruppe ist gewachsen, und die Idee, mit jungen Menschen zwischen 16-25 Jahren ins Theater zu gehen und über das Gesehene miteinander zu reden, hat bereits 3 weitere Schweizer Städte infiziert.

## **Publikumsgespräche**

Diese haben wir eher in lockeren Gesprächsrunden durchgeführt und oft ins Foyer verlegt. So bei *Rothschilds Geige*, *Giacomettis horizontale Zeit*, *Matto regiert* und den MundWerk-Abenden.

## Statistik

### Anzahl der Veranstaltungen

<b>Veranstaltungen im Haus insgesamt:</b> .....	<b>164</b>	(Vorjahr 190)
<b>Eigene Veranstaltungen:</b> .....	<b>144</b>	(Vorjahr 163)
davon Vorstellungen für Erwachsene: .....	42	(Vorjahr 48)
davon Kinder- und Familienprogramm: .....	102	(Vorjahr 115)
davon Schulvorstellungen Kanton: .....	9	(Vorjahr 7)
davon Schulvorstellungen Stadt:.....	40	(Vorjahr 43)
davon Vorstellungen im freien Verkauf.....	53	(Vorjahr 65)

Hinzu kamen theaterpädagogische Begleitveranstaltungen - Vorspiele, Einführungen ins Stück, Nachspiele und Inszenierungsgespräche - sowie Probenstage und Auf- und Abbautage.

### **Vermietungen:**..... **20** (Vorjahr 27)

Zu den Vermietungen gehörten verstärkt Vorträge, Lesungen, Diskussions- und Präsentationsveranstaltungen des Schweizerischen Sozialarchivs. Und nach wie vor tritt die Zürcher Improvisationstheatergruppe „Improsant“ regelmässig, wenn auch seltener, hier im Haus auf.

Es fanden zudem öffentliche, teilöffentliche und geschlossene Veranstaltungen von Privatpersonen und Firmen statt.

## Zuschauer- und Besucherzahlen

**Zuschauer insgesamt..... 14464** (Vorjahr 14'495)

**davon Zuschauer im eigenen Programm ..... 12444** (Vorjahr 12'515)

Zuschauer im Abendprogramm ..... **3193** (Vorjahr 3'089)

im Durchschnitt.....**76** (Vorjahr 64 BesucherInnen)

Auslastung

(bei durchschnittlich 98 zur Verfügung stehenden Plätzen)

..... **78%** (Vorjahr 66%)

Zuschauer im Familien- und Kinderprogramm **9251** (Vorjahr 9'426)

im Durchschnitt.....**91** (Vorjahr 82 BesucherInnen)

Auslastung

(bei durchschnittl. 99 zur Verfügung stehenden Plätzen)

..... **92%** (Vorjahr 83%)

## **Finanzen**

Insgesamt wurden **Fr. 640'934.13** umgesetzt.

**Die Abrechnung weist ein plus von Fr. 710.87 aus, d.h. einen Gewinn in der Höhe von 0.11% des Jahresumsatzes.**

## Danksagung

Zum guten Gelingen der Saison 2016/2017 zahlreiche Institutionen und Personen beigetragen.  
Wir sagen „Danke“

- den Künstlerinnen und Künstlern, die ein wundervolles Programm gestaltet haben
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Haus, die für die Vorbereitung, den reibungslosen Ablauf und die Nacharbeit der Veranstaltungen verantwortlich sind, und die dafür Sorge tragen, dass sich Künstler\_innen und Publikum am Theater Stadelhofen wohl fühlen
- unseren Zuschauer\_innen, ohne die es überhaupt kein Theater gäbe
- allen Theaterförderern und Sponsoren, die geholfen und mit uns zusammen die finanzielle Last getragen haben
- und nicht zuletzt den Mitgliedern unseres Trägervereins

Für das Theater-Stadelhofen-Team  
Helmut Poggerth, Theaterleitung